

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Januar 2021 12:38

Zitat von Lindbergh

Ich wollte einfach nur den Bezug zu Deutschland herstellen, um aufzuzeigen, dass die Sache mit dem Capitol zwar in den USA stattfand, aber kein amerikanisches Phänomen ist.

Kannst su ja machen, aber dann sollte es vom Kontext passen. Als Antwort auf einen völlig andere Festsstellung war's halt nicht so der Renner.

Die "Sache mit dem Capitol" finde ich einen arg verniedlichende Bezeichnung für die gewaltsame Stürmung einen Parlamentsgebäudes, bei der es Tote gegeben hat.

Außerdem beschränkt sich die Desktruktivität, Aggressivität und Gewaltbereitschaft Trumps und seiner Schwestern im Geiste nicht auf diesen einen Vorfall im Capitol.

Aber hierauf würde ich gerne zurückkommen:

Zitat von Lindbergh

Trump profitierte von mehreren Faktoren:

1. Er war anders. Anders weckt erst einmal Neugier.
2. Er war bekannt als Promi/Manager.
3. Er sprach eine Zielgruppe an, die in den letzten Jahren wirtschaftlich große Einbußen hatte.

Insbesondere in der vorliegenden Formulierung hat das für mich einen starken Einschlag von Ausreden. Setzen sie jeweils "Aber wir wollten doch nur ..." davor, wären das genau die Punkte mit denen seine Wählerinnen, ihre Verantwortung von sich zu weisen versuchen könnten.